

Transkription

Ein Anruf im Hotel

- Hotel Aurora, guten Tag!
- ◇ Ja, Schwarzkopf, guten Tag! Ich möchte gerne wissen, ob Sie noch etwas am kommenden Wochenende frei haben.
- Ab Freitag?
- ◇ Ja, für zwei Nächte.
- Sie möchten ein Doppelzimmer?
- ◇ Ja, ein Doppelzimmer und ein Einzelzimmer, wir würden zu dritt kommen.
- Also an Doppelzimmern – da ist noch unser großes frei. Mit herrlichem Seeblick, für 80 € die Nacht, inklusive Frühstücksbuffet. Und an Einzelzimmern ... hm ... das sieht im Moment schlecht aus. Da ist alles belegt.
- ◇ Hm. Meinen Sie, es könnte noch etwas frei werden?
- Eventuell. Aber das weiß ich erst morgen Abend. Wollen Sie dann erst mal das Doppelzimmer reservieren?
- ◇ Ja, gerne. Für das Einzelzimmer finden wir schon eine Lösung. Was kommt denn für Halbpension dazu?
- 15 € pro Person und Tag, Sie könnten aber auch Vollpension buchen, das wären dann 25 € pro Person.
- ◇ Nein, Halbpension reicht mir. Das würde ich dann gerne reservieren.
- Brauchen Sie einen Parkplatz?
- ◇ Ja. Kostet das extra?

Notiz

- Wir haben einige hoteleigene Parkplätze direkt an der Straße, die sind kostenlos, oder Sie können für drei Euro am Tag einen Garagenstellplatz mieten.
- ◇ Ich denke, ein einfacher Parkplatz vor dem Hotel reicht uns.
- Schön. Ich melde mich dann bei Ihnen morgen Abend wegen des Einzelzimmers. Sagen Sie mir bitte noch Ihre genaue Adresse und ...

An der Rezeption

- Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- ◇ Mein Name ist Henning. Die Spedition Höhne hat für mich ein Zimmer reserviert.
- Herzlich willkommen, Herr Henning. Ich schaue gleich mal nach. ... Mmh, ich kann Sie nicht finden. Herr Henning, können Sie mir noch einmal den Namen und die Anschrift Ihrer Firma nennen?
- ◇ Ja, natürlich. Höhne. Spedition Höhne in 86150 Augsburg.
- Moment, Herr Henning, ich frage mal meinen Kollegen. Ich kann den Auftrag Ihrer Firma im Moment leider nicht finden. Tut mir leid, dass Sie warten mussten, Herr Henning, aber ich habe die Reservierung gefunden. Sie bekommen ein Einzelzimmer. Aber auf dem schriftlichen Auftrag Ihrer Firma sind zwei Einzelzimmer reserviert ...
- ◇ Das stimmt. Mein Kollege, Herr Petersen, kommt erst morgen. Er ist heute noch bei einem Kunden.
- Ach so, dann ist der Auftrag ja korrekt. Ich habe Sie nämlich nicht gefunden, weil gleich zwei Zimmer reserviert waren. Dann schau' ich mal, welches Zimmer Sie bekommen.
- ◇ Ich möchte gerne ein ruhiges Zimmer. Bitte nicht zur Straße raus, wenn das möglich ist.
- Moment. ... Ja, das lässt sich machen. Dann bekommen Sie das Zimmer 402. Hier, Herr Henning, ist die Karte. Damit können Sie Ihr Zimmer öffnen. Der Aufzug ist da drüben. Ihr

Zimmer ist im vierten Stock.

- ◇ Danke. Können Sie mich morgen früh wecken?
- Ja, selbstverständlich. Um wie viel Uhr?
- ◇ Um 5 Uhr 30.
- Ist notiert.

Ich habe ein Problem ...

Dialog 1

- Sie sprechen mit Petra Hansen, Rezeption. Wie kann ich Ihnen helfen?
- ◇ Sie haben mir gerade die Schlüssel für das Zimmer 109 gegeben. Aber das Zimmer ist schmutzig und noch nicht aufgeräumt.

Dialog 2

- Ja, Frau Kranich-Reibenau, kann ich noch etwas für Sie tun?
- ◇ Unser Zimmer ist nicht das richtige. Wir hatten ein Doppelzimmer gebucht, kein Einzelzimmer.

Dialog 3

- Dunja Breiter, Rezeption. Was kann ich für Sie tun?
- ◇ Ich wollte fragen, ob ich kein anderes Zimmer bekommen kann. Zimmer 303 liegt direkt zur Straße raus und man kann da nachts unmöglich schlafen.

Dialog 4

- Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
- ◇ Ich hatte vor einer Viertelstunde ein Taxi für 10 Uhr 30 bestellt. Jetzt ist es schon Viertel vor elf, aber bisher kam keins.